Medicinische Bibliothek

herausgegeben

von

Joh. Friedr. Blumenbach.

Dritten Bandes viertes Stück.

P. CAMPER.

Prüfet alles, und das Gute behaltet.

Göttingen,
bey Johann Christian Dieterich, 1795.

Vorrede.

Um den dritten Band vollständig zu machen, liefere ich hier noch dieses Stück der medicinischen Bibliothek, die ich wegen einiger andern Arbeiten die ich vor mir habe, und denen ich schon seit einiger Zeit meine wenige Muse gewidmet, wenigstens vor der Hand schließe; so überzeugt ich mich auch halte, daß eine solche, auf ein bestimmtes wissenschaftliches Fach eingeschränkte Bibliothek vielen Nutzen stiften kan; da sie theils durch die minder beschränkte Ausführlichkeit der Anzeigen, am meisten aber dadurch, daß der Herausgeber sich nennt und dadurch für seine Recensionen responsabel wird, einen unleugbaren Vorzug vor den kürzern und anonym recensirenden Zeitschriften erhält.

Vor einigen Jahren machte ein Gelehrter die Motion, daß sich doch überhaupt die Recensenten nennen möchten. Davon ward aber keine Notiz genommen, sondern vielmehr theils gar förmlich dawider protestirt. Ich für meine Person hätte Ursache gehabt zu wünschen, daß

das

das längst eingeführt gewesen wäre. Denn ohngeachtet ich seit etlichen und zwanzig Jahren in mehrern gelehrten Zeitungen und Journalen recensirt; und durchaus nie verlangt habe, daß mein Name bey einer etwanigen Nachfrage verschwiegen werden möchte; so habe ich doch bis diese Stunde noch nie den allermindesten Verdruß über irgend eine Recension gehabt, die ich wirklich verfertigt; aber schon einigemal darüber, daß mir Recensionen zugeschrieben worden, an welchen ich schlechterdings auch nicht den allerentferntsten Antheil hatte! und da waren doch die Schriftsteller die über diese Recensionen empfindlich geworden, noch bieder genug mich gerade deshalb anzugehen, und das hat mir sogar hernach ihre schätzbare Freundschaft erworben. Aber nicht immer kommt es zu einer solchen Expectoration, und da kan so ein ungegründeter Verdacht doch manche unangenehme Folgen haben.

Außer den Recensionen enthält aber diese Bibliothek auch eine Menge eigner Aufsätze, und darunter manche mir mitgetheilte von so wichtigen Gehalte, daß schon dadurch diese drey Bände eine immer bleibende Brauchbarkeit behalten werden.

J. F. Blumenbach.

Inhalt.

I. Sandifort museum anatomicum acad. Lugd. Bat. S. 557

II. Foderé *sur le Goitre et le Cretinage.* 566

III. Ploucquet initia bibliothecae medico-practicae. 611

Beyfugen.

I. Geschichte und Beschreibung des Waglerschen 17jährigen Wasserkopfs. 616

II. Hospital-Medicus Michaelis über die Cretinen im Salzburgischen. 640

III. Dessen Beschreibung der beiden Cretinen-Schedel zu Pavia. 664

IV. Ders. über Cretinen und Kakerlaken auf dem Harz. 668

V. Prof. Creve über die Bewegung des Augensterns. 681

VI. Medicinalrath Brandis über die tödtliche Wirkung des Taxus. 684

VII. Dr. Buddeus über eine Vergiftung durch Campher. 694

VIII. Dr. Hahnemann vom Ansprung. 701

IX. Dr. Ackermann de neruorum opticorum inter se nexu. 706

X. Anmerkungen des Herausgebers zu allen drey Bänden dieser Bibliothek. 716

Camper. 732

Register.